

**Veranstaltungsort:**  
 Leipziger Messe GmbH  
 Congress Center Leipzig  
 Ebene +1/Konferenzebene, Saal 1  
 Messe-Allee 1  
 04356 Leipzig

**Lageplan:**

[www.ccl-leipzig.de/services/downloads/download-area/anfahrt-gelaendeplaene](http://www.ccl-leipzig.de/services/downloads/download-area/anfahrt-gelaendeplaene)

**Anfahrtsplan/Parkplatz**



**Anmeldung:**  
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

**Kontakt:**  
 Sächsisches Staatsministerium des Innern  
 Referat Denkmalschutz und Denkmalpflege  
 Wilhelm-Buck-Straße 4  
 01097 Dresden

Frau Christiane Krebs  
 Telefon: 0351 – 5643512  
 Telefax: 0351 – 5643509  
 E-Mail: [christiane.krebs@smi.sachsen.de](mailto:christiane.krebs@smi.sachsen.de)  
 E-Mail: [denkmalpflege@smi.sachsen.de](mailto:denkmalpflege@smi.sachsen.de)

**Veranstalter:**  
 Sächsisches Staatsministerium des Innern  
 Institut für Industriearchäologie,  
 Wissenschafts- und Technikgeschichte -  
 TU Bergakademie Freiberg (IWTG)  
 Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS e.V.  
 Deutsche UNESCO-Kommission e.V.



**Partner:**  
 Institut Heritage Studies - Internationale Akademie Berlin für innovative  
 Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH  
 Landesdenkmalamt Berlin  
 Landesdenkmalamt Hessen  
 UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.



**Herausgeber:**  
 Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Titelfoto:**  
 UNESCO-Weltkulturerbe Muskauer Park/Park Mużakowski

**Fotografie von:**  
 Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“

**Gestaltung und Satz/Druck:**  
 Druckerei Schütz GmbH  
 C.-S.-Krausche Straße 1  
 01917 Kamenz  
[www.druckerei-schuetz.de](http://www.druckerei-schuetz.de)

# Welterbe vermitteln – ein UNESCO-Auftrag Einladung



Tagung, 11. November 2016  
 Congress Center Leipzig



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 16. November 1972 verabschiedete die Generalkonferenz der UNESCO das „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“. Es ist das international bedeutendste Instrument, das jemals von der Völkergemeinschaft zum Schutz ihres kulturellen und natürlichen Erbes beschlossen wurde, und genießt mit 192 Unterzeichnerstaaten weltweite Unterstützung. Dies zeigt sich auch in der Welterbeliste, die inzwischen 1.052 Stätten in 165 Ländern umfasst und auf der Deutschland aktuell mit 41 Welterbestätten vertreten ist.

All diese Orte des Kultur- und Naturerbes sind aufgrund ihrer außergewöhnlichen universellen Bedeutung ausgewählt worden und müssen als Erbe der ganzen Menschheit erhalten werden. Mit der Aufnahme in die Welterbeliste werden diese Stätten vom Welterbekomitee nicht nur als Erbe des jeweiligen Staates, auf dessen Territorium sie sich befinden, sondern auch als Erbe der internationalen Staatengemeinschaft anerkannt. Neben der Bedeutung für den Schutz und Erhalt ist die Welterbekonvention zugleich auch ein effektives Bildungsinstrument. Nach Art. 27 der Welterbekonvention sollen sich deshalb die Vertragsstaaten „bemühen, unter Einsatz aller geeigneten Mittel, insbesondere durch Erziehungs- und Informationsprogramme, die Würdigung und Achtung des Kultur- und Naturerbes durch ihre Völker zu stärken“. Es gilt, das Verantwortungsbewusstsein der Menschen für den Schutz des gemeinsamen Welterbes zu wecken, zur Völkerverständigung beizutragen und den gegenseitigen Respekt sowie den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern. Der Vermittlung der Erbes kommt somit eine zentrale Rolle zu.

Auf der Tagung werden die Aktivitäten zur Vermittlung des Welterbes in verschiedenen Handlungsfeldern an ausgewählten Beispielen vorgestellt, interpretiert und mögliche Maßnahmen zur Weiterentwicklung gemeinsam diskutiert.

Ich wünsche anregende Diskussionen sowie weiterführende Ergebnisse und lade Sie gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission, ICOMOS Deutschland und dem Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie weiteren Unterstützern herzlich zur Tagung „Welterbe vermitteln – ein UNESCO-Auftrag“ im Rahmen der denkmal 2016 in Leipzig ein.

Markus Ulbig  
Sächsischer Staatsminister des Innern

## Programm:

### 1. Block: 10:00 Uhr – 10:20 Uhr

#### Begrüßung und Eröffnung

Sebastian Gemkow, Staatsminister der Justiz, Sächsische Staatsregierung  
Gustavo Araoz, Präsident, ICOMOS International\*  
Vertreter der Kultusministerkonferenz (angefragt)  
Prof. Dr. Christoph Wulf, Vize-Präsident, Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Direktor, IWTG TU Bergakademie Freiberg

### 2. Block: 10:20 Uhr – 11:00 Uhr

#### Einführung: Der Bildungsauftrag der UNESCO-Welterbekonvention

Moderation: Friederike Hansell (Welterbekoordination Sachsen)

World Heritage Education Programme – die Bildungsarbeit im UNESCO-Welterbezentrum  
UNESCO World Heritage Centre (angefragt)\*

ICOMOS Aktivitäten im Bereich Welterbe-Vermittlung (e.g. Enane-Charta)  
Dr. Nicole Deufel, ICOMOS International

Bildung und Vermittlung von Welterbe. Perspektiven.  
Prof. Dr. Christoph Wulf, Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

### 3. Block: 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

#### Beispiele der Welterbe-Vermittlung im Bereich der Denkmalpflege

Moderation: Prof. Dr. Jörg Haspel (ICOMOS Deutschland)

Welterbe-Vermittlung als Aufgabe in der Denkmalpflege  
Dr. Ramona Dornbusch, Landesdenkmalamt Berlin

Welterbe-Vermittlungsaktivitäten von ICOMOS Deutschland  
Prof. Berthold Burkhardt, ICOMOS Deutschland

(Welt)Kulturerbe macht Schule: denkmal-aktiv, das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
Dr. Susanne Braun, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

### 12:00 Uhr – 13:00 Uhr Pause (Mittagsbuffet)

\* in englischer Sprache

### 4. Block: 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

#### Beispiele der Welterbe-Vermittlung an den Welterbestätten

Moderation: Patricia Alberth (Zentrum Welterbe Bamberg)

Rammelsberg, Goslar und Universität Paderborn (Fach Kunst):  
Partizipative Ausstellungsprojekte in der Welterbe-Vermittlung  
Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, Arbeitskreis World Heritage Education

Identifikation mit dem kulturellen Erbe – das Kommunikationsmodell COBA und die Welterbetage in Regensburg  
Monika Göttler, Welterbekoordination Regensburg

Das Besucherzentrum am Welterbe Grube Messel – Plattform der Kommunikation zwischen Öffentlichkeit, Wissenschaften und Welterbe  
Dr. Marie-Luise Frey, Welterbe Grube Messel gGmbH

Wattenmeer – Waddensee – Vadehavet: Welterbevermittlung im grenzüberschreitenden Kontext  
Rüdiger Stempel, Wattenmeersekretariat

### 5. Block: 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

#### Beispiele der Welterbe-Vermittlung in der Bevölkerung

Moderation: Prof. Dr. Marie-Theres Albert (Institut Heritage Studies)

Welterbe-Vermittlung – eine Herkulesaufgabe für Kassel  
Brigitte Bergholter, Bürger für das Welterbe Kassel e.V.

Welterbe als Thema an Volkshochschulen  
Patricia Alberth, Zentrum Welterbe Bamberg

Treffpunkt Museum – Geflüchtete als Guides in Berliner Museen  
Robert Winkler, Staatliche Museen zu Berlin

### 15:00 Uhr – 15:30 Uhr Kaffeepause

### 6. Block: 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

#### Zusammenfassung und Auswertung

Moderation: Kerstin Manz, Deutsche UNESCO-Kommission e.V.

Podium:  
Prof. Dr. Jörg Haspel (ICOMOS Deutschland),  
Prof. Dr. Marie-Theres Albert (Institut Heritage Studies),  
Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender (Arbeitskreis World Heritage Education),  
Heinz-Jürgen Rickert (Bundeskoordinator UNESCO-Projektschulen),  
Claudia Schwarz (UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V.),  
Vertreter der Kultusministerkonferenz (angefragt)